

BZ BERNER ZEITUNG

BZBERNERZEITUNG.CH



SC BERN

«Phänomenal, was wir erreicht haben»

Captain Martin Plüss verlässt den Klub nach neun Jahren mit dem vierten Meistertitel. Was die Zukunft bringen wird, weiss nicht einmal Plüss selbst. **SEITE 17**

STADT BERN

ZFV schenkt kein Berner Bier mehr aus

Von Felsenau zu Feldschlösschen: Der ZFV, der unter anderen die Restaurants Dählhölzli und Grosse Schanze betreibt, kauft sein Bier neu beim Grosskonzern. **SEITE 5**

ANZEIGE

SONDERANGEBOT

«Bringen Sie Ihren Container ins Rollen.»

contreag

Räder-Komplett-Wechsel 229,-

statt 349,-

www.contreag.ch gültig vom 01.03.17 bis 31.05.17

AZ Bern, Nr. 91 | Preis: CHF 4.00 (inkl. 2,5% MwSt)

AUSGABE STADT + REGION BERN

Heute -3°/8°
Der Tag wird sonnig mit harmlosen Quellwolken. Es bleibt aber kalt.

Morgen -5°/12°
Der Freitag bringt viel Sonne und einen wolkenlosen Himmel. **SEITE 15**

AUSTRALIEN

Strengere Regeln für Arbeitsvisa

Die australische Regierung verschärft ihr Einwanderungsgesetz und richtet es stärker am Arbeitsmarkt aus – erstes Opfer der Entscheidung ist ein Programm für Arbeitsvisa. Das bisherige Programm sei «abgeschafft», so Premierminister Malcolm Turnbull. **SEITE 15**

FUSSBALL

Red Bulls Einfluss vielleicht zu gross

Mit Leipzig und Salzburg dürften zwei von Red Bull wirtschaftlich stark unterstützte Klubs nächste Saison an der Champions-League-Kampagne teilnehmen. Erlaubt ist das nicht. Die Vereine bemühen sich deshalb, den Entflechtungsprozess zu betonen. **SEITE 19**

WAS SIE WO FINDEN

Börse	11
Kinos	16
FORUM	24/25
Unterhaltung	27
Agenda	29/30
TV/Radio	31

Anzeigen:

Todesanzeigen	26/28/29
Mietmarkt	26

WIE SIE UNS ERREICHEN

Zentrale	031 330 31 11
Abo-Service	0844 844 466 (Lokaltarif)
Redaktion Bern	031 330 33 33
Redaktion E-Mail	redaktion@bernerzeitung.ch
Anzeigen	031 330 33 10
Leserbilder, SMS	4488

BZ BERNER ZEITUNG



Fusionsküche in 18 Gängen



Urs Baumann

GASTRONOMIE Sternekoch Jorge Muñoz (Bild), Chefkoch im Restaurant Pakta in Barcelona, bereitete im Novotel Bern dreimal einen 18-Gänger zu. Muñoz ist bekannt für seine Nikkei-Küche, eine kulinarische Fusion, die weltweit im Trend liegt, wie auch die peruanische Küche an sich. Dass der Spitzenkoch mit seinem Team nach Bern kam, ist Hotel-

direktor Vincenzo Ciardo und dem F&B-Manager James Schneider (2. v. l.) zu verdanken: Sie hatten ihn eingeladen. Die beiden planen bereits einen weiteren Event. Doch: Macht es überhaupt Spass, 18 Gänge zu essen? Was genau liegt bei der Nikkei-Küche auf dem Teller? Und gab es auch Meerschweinchen? Wir haben die Antworten. **nk SEITE 21**

BLS peilt den Flughafen an

BAHNVERKEHR Die BLS drängt zum Flughafen: Sie will den SBB Fernverkehrslinien von Interlaken und Brig in den Raum Zürich abluchsen.

Der Bahnhof Zürich-Flughafen soll nicht mehr länger Gebiet der SBB sein. Auch die BLS möchte in Zukunft einen Anschluss an den internationalen Luftverkehr haben, wie die Verantwortlichen gestern vor den Medien erklärten. Konkret wollen sie dies mit Zügen ab Interlaken und Brig tun, die heute in ähnlicher Art von den SBB geführt werden. Eine dritte Linie soll Interlaken mit Basel verbinden.

Die Expansion in den Fernverkehr hält die BLS allein aus wirtschaftlichen Gründen für nötig.

Sie verspricht sich aus diesem Bereich Gewinne, die sie in ein erweitertes Regioexpress-Netz investieren möchte: Um rationeller wirtschaften und gleichzeitig den Bahnhof Bern entlasten zu können, will sie auch im schnellen Regionalverkehr wachsen.

Das vergangene Geschäftsjahr schloss für die BLS mit einem Gewinn von 15,6 Millionen Franken erfreulich ab. Zum Ergebnis trugen allerdings auch Sondereffekte bei, die sich nicht automatisch wiederholen werden. Einen Wermutstropfen musste das Unternehmen zudem im wichtigen regionalen Bahnverkehr hinnehmen: Weil die Abgeltungen der öffentlichen Hand kleiner ausfielen, fuhr sie in diesem Bereich rote Zahlen ein. **skk SEITE 2+3**

Der Würfel, der vor Datenschnüfflern schützt

INTERNET Wer das Internet nutzt, hinterlässt Spuren. Spuren, auf die sich Heerscharen von Datensammlern und Werbenetzwerken stürzen: Denn der Handel mit den im Netz verstreuten Daten floriert. «Daten», sagt etwa der Hamburger Internetexperte Christian Bennefeld, «sind das neue Öl.» Damit Nut-

zer den Zugriff auf ihre persönlichen Daten besser steuern können, hat Bennefeld den eBlocker entwickelt. Die würfelförmige Box blockiert Werbung auf Websites, anonymisiert den Datenverkehr und soll alle in einem Haushalt mit dem Internet verbundenen Geräte vor Schnüfflern schützen. **wü SEITE 22**

CVP kontert die FDP

AHV Bei der Rentenreform gibt es einen tiefen Graben zwischen FDP und CVP. FDP-Präsidentin Petra Gössi kritisierte kürzlich, dass die CVP auf keinen Kompromissvorschlag der FDP eingegangen sei. CVP-Präsident Gerhard Pfister wirft der FDP nun vor, die Vorlage «massiv verschlechtert» zu haben. **ki SEITE 11**

fgb.

Freies Gymnasium Bern

Von der 5. Klasse bis zur Matur

Info: Di, 25.04.2017, 19.30 Uhr

www.fgb.ch

FRIDAY NIGHT
Special



DIESEN FREITAG UM 20.30 UHR LIVE IM WESTSIDE!

THE SOULS

Eintritt frei, Platzzahl begrenzt.
westside.ch/events



Bunt wie das Leben

westside
bern brünnen